

# ILEK Börderegion

## Liebe BürgerInnen und Gäste der „Börderegion“,

im Zentrum der Hildesheimer Börde haben die Gemeinden Algenmissen und Harsum im Landkreis Hildesheim, die Gemeinde Hohenhameln im Landkreis Peine sowie die Stadt Sehnde in der Region Hannover ein gemeinsames integriertes ländliches Entwicklungskonzept erstellt (ILEK) und sich zur „Börderegion“ zusammengeschlossen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit haben wir für Sie, die Bürger der Region, sowie für unsere Gäste, eine Freizeitkarte erstellt, die Ihnen interessante, anspruchsvolle, abwechslungsreiche, schöne und sichere Radwege mit zahlreichen Entdeckertrips anbietet. Zudem haben wir für Sie insgesamt vier Fahrraderlebnistouren durch die Kommunen und die gesamte Region entwickelt, die darauf warten, von Ihnen erkundet zu werden.

Die Freizeitkarte verschafft Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, neben den vielen Tourenvorschlägen auch interessante Routenplanungen zu entwickeln und mehrere Tage auf Entdeckertour zu gehen bzw. zu radeln. Dabei führen die einzelnen Routen durch alte Dörfer, entlang am Mittellandkanal und kleineren Fließgewässern sowie durch regionale, reizvolle, weite und fruchtbare Bördelandschaft. Erleben und entdecken Sie zahlreiche landschaftsinteressante Baudenkmale, die abseits und entlang der Strecke auf Sie warten und lassen Sie es sich und an den vielen Eichen-, Freizeit- und Rastmöglichkeiten, die unsere Region zu bieten hat, gut gehen.

Auf dieser Karte finden Sie nähere Informationen über die lohnenswerten Entdeckertrips sowie eine kurze Beschreibung der Erlebnistouren. Weiterführendes Informationsmaterial über unsere Region sowie Ansprechpartner für Anregungen und Hinweise finden Sie auf der Hompage der „Börderegion“ unter *www.ilek-boerderegion.de*. Des Weiteren bieten wir Ihnen ausführliche Informationen über das Freizeitangebot in der Region auf der Internetseite *www.ilek.wikiptop.org* an.

Bevor Sie unsere Region mit dem Fahrrad erkunden, möchten wir Sie an dieser Stelle auf folgende Nutzungshinweise aufmerksam machen:

- Der Einstieg in die Erlebnistouren ist an keinen Festen Startpunkt gebunden und kann beliebig von Ihnen gewählt werden (Bitte verändern sich jedoch die Kilometerangaben).
- Für die Anreise aus Hannover bzw. Hildesheim können Sie die S-Bahnlinie S 3 nutzen, welche die Bahnhöfe Algenmissen, Harsum und Sehnde miteinander verbindet.

### Nord-Ost-Erlebnislange

Auf dieser ca. 37 km langen Erlebnisloute durch den Nordosten der Börderegion bleibt der Spaß beim „Radeln“ durch die verschiedenen Ecken und Enden der Börderegion bestehen. Der Startpunkt ist die Ortschaft Hohenhameln. Insbesondere das Naturfreibad „Pfannteich“ mit einer Minigolfanlage ist hier für Familien mit Kindern einen Abstecher wert. Aber es warten noch viele weitere Attraktionen, Sehenswertes und Freizeitmöglichkeiten am Wegesrand auf Sie. Ihre Ausflugsziele bieten sich schöne Ausblicke an der Kanalbrücke bei Mehrum oder Sie legen, nachdem Sie die Ortschaft Equord mit dem „Kleinen Petersdom“ und dem Rittergut im Hintergrund durchfahren haben, eine kleine Verschnapppause am Rastplatz an der Eiche zwischen Equord und Stedum ein. Danach radeln Sie über das kleine Dörchchen Ohlum mit seinem idyllischen Dorfteich zurück nach Hohenhameln.

**0,0 km** Start ist in Hohenhameln, an der katholischen „St. Laurentius-Kirche“ in westlicher Richtung auf der Bundesstraße 494 fahren.

- Nach ca. 500 m an der Abzweigung rechts Richtung Harber einbiegen und dem Radweg bis

### 2,3 km Harber

folgen und durch den Ort auf der Straße *Im Großen Freien* am Ehrenmal und Naturdenkmal „Eiche“ Richtung Norden fahren.

- Nach 100 m links einbiegen in den *Loosker Weg*
- Nach 400 m auf dem Feldweg Richtung Lokbe rechts
- Anschließend nach weiteren 100 m links und dann dem Feldweg an Kopfwäiden vorbei

### 4,5 km nach Groß Lobke

folgen (Feldweg mit 2 Betonspurbahnen).

- Am Ortschaftang rechts in die Straße *Am Bergfeld* fahren und dem Straßenverlauf folgen
- Dann nach 200 m links in die *Parkstraße* einbiegen, an der „St. Andreaskirche“ und dem Kinderspielflazt vorbei, über die Kreuzung weiter geradeaus die *Wäzumer Straße* (K 523) Richtung Wäzsum fahren (nach ca. 100 m befindet sich auf der linken Seite ein Hinweis auf das „Grammophonmuseum“ in Groß Lobke)
- Nach ca. 400 m rechts in den betonierten Feldweg Richtung Nord abbiegen. Auf der Ecke befindet sich ein Rastplatz

## Stiftsdörferroute

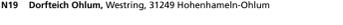
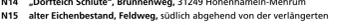
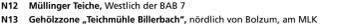
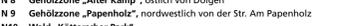
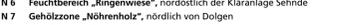
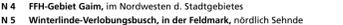
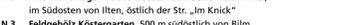
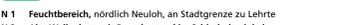
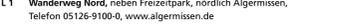
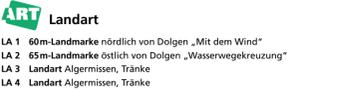
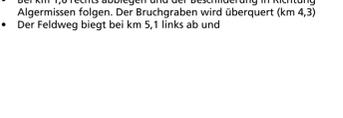
Diese rund 25 km lange Route startet in der Gemeinde Harsum und führt Sie - auf größtenteils gut ausgebauten Wegen - durch insgesamt sechs Stiftsdörferrouten (mit Ausnahme Asel) alle an das idyllische Flösschen „Bruchgraben“ grenzen. Namensgeber für diese Erlebnistouren sind die sehenswerten Kirchen St. Matthäus in Algenmissen, St. Martinus in Borsum und St. Caecilia in Harsum. Diese beeindruckenden Gebäude sind Zeugen der langen Zugehörigkeit der Dörfer zum Hochstift Hildesheim und geben Ihnen einen Einblick in verschiedene bauhistorisch bedeutsame Epochen. Aber auch die alten Bauersiedlungen Rautenberg und Bründeln in der Nähe der Clauener Zuckerfabrik bestechen durch ein beachtliches Ortsbild und lohnenswerte Rast- und Ausblickmöglichkeiten. Das Dorf Asel südlich von Harsum überzeugt durch seine Naturdenkmale die Grafeneiche und das Schwarzerdeprofil, der einzige Boden, der in Niedersachsen als Naturdenkmal ausgewiesen ist. Der auf diesem fruchtbaren Boden angebaute Weizen zeugt zu seiner Zeit in der Aseler Patrockmühle, die zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist, zu Mehl gemahlen.



Freizeitpark Algenmissen

**0,0 km** Start ist in Harsum an der Ecke *Kaiserstraße/Morgenstern* in der Nähe der „Kirche St. Caecilia“.

- Geradeaus in nördlicher Richtung auf der *Kaiserstraße* und nach 300 m links auf die *Breiten Straße* (Rad/Fußweg) entlang
- Bei km 1,9 rechts abbiegen und der Beschilderung in Richtung Algenmissen folgen. Der Bruchgraben wird überquert (km 4,3)
- Der Feldweg biegt bei km 1,5 links ab und



- Kontaktdaten und Ansprechpartner der Erlebnispunkte entnehmen Sie bitte der Karte, so erfahren Sie mehr über Anfahrt, Angebote, Preise und Öffnungszeiten
- Die vorgeschlagenen Routen durch die Landschaft werden oft über Wirtschaftswege geführt. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf den landwirtschaftlichen Wirtschaftsverkehr und beachten Sie, dass sich die Wege je nach Jahreszeit in unterschiedlichem Zustand befinden (Erde und Verschmutzungen, Kiesel und Spül, Erntereste sowie teilweise schlechte Wegestrecke).

Viel Spaß und Erholung sowie eine gute Fahrt beim Erkunden und Genießen der „Börderegion“ wünschen Ihnen die Bürgermeister der Gemeinden Algenmissen, Harsum, Hohenhameln und der Stadt Sehnde. Wir freuen uns auf ein baldiges Treffen mit dem Rad an einem der vielen Erlebnispunkte in der „Börderegion“.



- Nach 500 m links Richtung Wäzsum in den Feldweg abbiegen und diesem ca. 1.000 m folgen
- An der nächsten Abzweigung rechts fahren
- Nach 500 m links abbiegen in Richtung

### 7,9 km Ummeln

Hier dem Straßenverlauf folgen und nach 200 m die Kreuzung in die *Vollgräbstraße* überqueren (gleich auf der Ecke befindet sich ein Kinderspielflazt mit Möglichkeit zum Rasten)

- Hier halb rechts in den asphaltierten Feldweg einbiegen. Dem Weg bis kurz vor die Bahnrassse folgen
- Rechts dem Weg parallel zur Bahnrassse auf 900 m folgen
- Rechts abbiegen in den Feldweg
- Nach 400 m links abbiegen und den Schotterweg 1.000 m in Richtung

### 11,7 km Sehnde

bis zum Mittellandkanal folgen (die „Bolzumer Schleuse“ befindet sich zur linken Seite und konnte von hier aus erreicht werden).

- Der weitere Routenverlauf geht am Kanal in östlicher Richtung bis zur Brücke der *411 Griebenberger Straße*
- Die Brücke quert rechts abbiegen und dem Verlauf des Mittellandkanals auf der Nordseite am Sportboothafen vorbei auf der Regionsroute „Grüner Ring“ bis zur Kanalbrücke bei

### 14,4 km Rethmar folgen.

- Hier vor der Brücke schräg links abbiegen und dem schmalen Weg nach oben bis zur *Sauferallee* folgen.
- In nördlicher Richtung am „Gutshof Rethmar“ vorbei, dann die Bundesstraße 65 in nördlicher Richtung überqueren. Dem Verlauf der *Triftstraße* folgend erreicht man nach ca. 1.700 m den Wald (Landschaftsschutzgebiet „Neuloh“). Dem Straßenverlauf weiter folgen
- Nach ca. 500 m rechts einbiegen in das Landschaftsschutzgebiet „Billerbachwäsen“. Dem Weg 900 m folgen und leicht rechts auf ein Wäldchen zufahren
- Nach Überqueren einer kleinen Brücke links halten bis zur *Kleiner Petersdom Equord*



### 5,8 km Algenmissen wird erreicht.

• Im Ort bei km 6,3 rechts vom *Reihwiesenweg* in die *Lange Straße* einbiegen (auf der linken Seite befindet sich ein Wegweizer). Nach 200 m ist auf der rechten Seite die Gaststätte „Domschänke“ (mit Biergarten) und die „St. Mauritius Kapelle“. Bei km 6,7 gelangt man an den Bahnhofplatz. Dort befinden sich die denkmalgeschützten „Getreidesilos“ und die Gaststätte „Jim Knopf“ (mit Biergarten) (Links, in Richtung Löhnde, ist ein Abstecher (800 m) zum Freizeitpark und dem Naturlehrpfad möglich). Weiter über den Bahnhöbergang in die *Marktstraße*, dort befindet sich auf der rechten Seite die „St. Matthäus Kirche“ aus dem Jahre 1720.

- Bei km 7,3 rechts in den *Stadtweg* abbiegen. Dem Straßenverlauf und dem anschließenden Feldweg bis zur *Kreisstraße* (km 10,3) folgen. Nach Überquerung der Straße und anschließend der *B 494* wird der

### 10,5 km Borsumer Pass erreicht.

- Links auf dem Radweg weiter in Richtung Clauen
  - Bei km 12,1 rechts ab (Radweg) nach
- 12,4 km Bründeln**
- Über den Grasweg und die Straße *Zum Bruchgraben* geht es durch den Ort. Bei km 13,0 links ab und auf dem Feldweg weiter bis zur *Landesstraße* (km 14,4)
  - Rechts auf dem Radweg weiter, vorbei an der „Zuckerfabrik Clauen“ bis nach

### 15,8 km Rautenberg

Bei km 16,0 befindet sich links am Löschteich ein schöner Rastplatz. Weiter durch den Ort auf der *Rutenbergstraße* bis zum Sportplatz.

- Hinter dem Sportplatz bei km 17,1 rechts abbiegen und dem Feldweg bis nach

### 18,8 km Borsum folgen.

• Dort rechts auf die *Martinstraße*

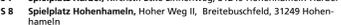
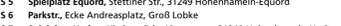
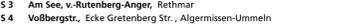
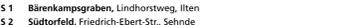
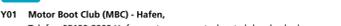
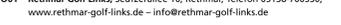
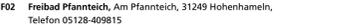
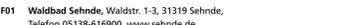
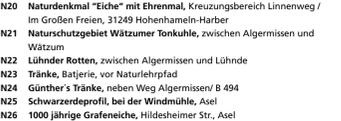
- Nach 200 m links den *Landewehweg* nehmen (Kirche, Heimatmuseum). Nun dem ausgeschilderten Radweg Hi-Peine in Richtung Hildesheim folgen. Durch den Ort sind das die Straßen *Südring, Honnersmeyerstraße, Hasenkamp* und *Zum Walde*
- Dann am südlichen Waldrand des Borsumer Holztes entlang bis nach

### 23,2 km Asel

Durch den Ort über die *Borsumer Straße* und die *Hildesheimer Straße*. An der Windmühle vorbei wird

- 24,4 km Harsum erreicht.**

• Über die *Konrad-Adenauer-Straße* sind es noch 500 m bis zum Start/Zielpunkt dieses Rundkurses.



### Stadt, Land, Kanal - Route

Mit einer Länge von ca. 46 km ist dieser abwechslungsreiche Radweg-rundkurs eine lohnenswerte Herausforderung. Die Route führt Sie über die weitläufige Bördelandschaft bis nach Ummeln, mit Ihnen intensiv ackerbaulich genutzten Böden, durch Waldgebiete mit schützenswerter Flora und Fauna sowie an der für die Region bedeutsamen Wasserschiffahrtsstraße Mittellandkanal vorbei. Gestartet wird in der Stadt Sehnde mit Blick auf die Kreuzkirche und das ehemalige Kiehhaus. Weiter führt Sie der Steckenverlauf über Allen durch das Dorf Rethmar mit dem historischen Rittergut vorbei am Golfplatz nach Klein und Groß Lobke, wo der Raslplatz am Grenzgraben zum Verweilen einlädt. Sie passieren den Ort Algenmissen, hier befinden sich denkmalgeschützte Getreidesilos aus dem Jahr 1925 und das historische Bahnhofgebäude, diese stehen symbolisch für die landwirtschaftliche Produktivität der Region. Anschließend fahren Sie durch Feldwege nach Löhnde mit seinen schönen Fachwerkhäusern. Weiter führt sie die Route über Wehmigen, bekannt durch sein Straßenbahnmuseum, bis nach Würringen und Müllingen. Hier erwartet Sie ein Blick auf ein bun gestaltetes Windrad, das „Smarties-Windrad“. Nun führt sie die Wegestrecke durch die Waldgebiete „Bockmer Holz“ und „Gaim“ zum Mittellandkanal, bevor die Route am Gut Bolzum entlang über eine alte eiserne Brücke, die den Stäckanal quer, zurück nach Sehnde führt.

**0,0 km** Start ist in Sehnde in der *Mittelstraße* vor der „Kreuzkirche“

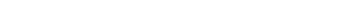
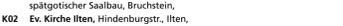
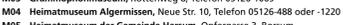
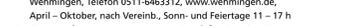
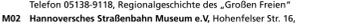
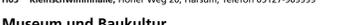
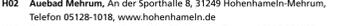
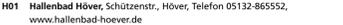
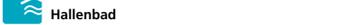
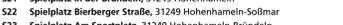
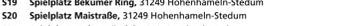
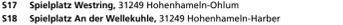
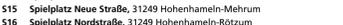
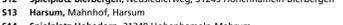
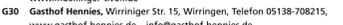
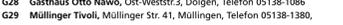
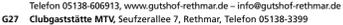
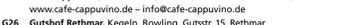
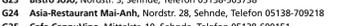
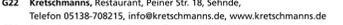
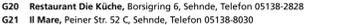
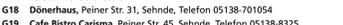
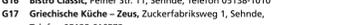
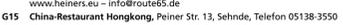
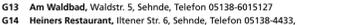
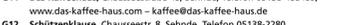
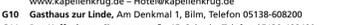
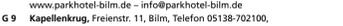
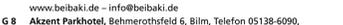
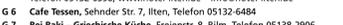
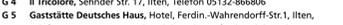
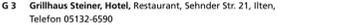
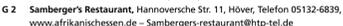
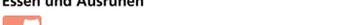
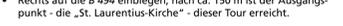
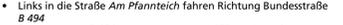
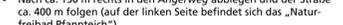
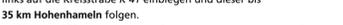
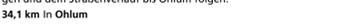
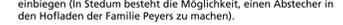
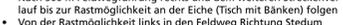
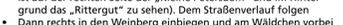
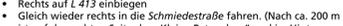
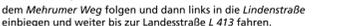
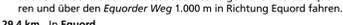
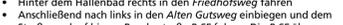
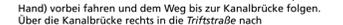
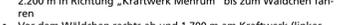
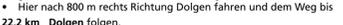
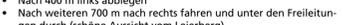
- Von dort nordwärts zur *Straße des Großen Freien*
- An Apotheke rechts abbiegen, *Breite Straße* queren
- Nach 0,7 km rechts ab in die *Fimbergstraße*, geradeaus zum Wald, durch das Landschaftsschutzgebiet *Lanzolt*. Von dessen Ende (km 1,5) auf schmalen Weg weiter bis zum Wirtschaftsweg oberhalb des Kanals
- Nach rechts bis zur Bake am Sportboothafen
- Dann scharf links halten, direkt am Kanal entlang bis

### 3,5 km Rethmar

- Hier schräg links abbiegen (Schild *Gutshof*), erst vorbei am Spielflazt mit Sitzgelegenheiten, dann abbiegen zur *Gutstraße*, geradeaus am Reitplatz vorbei bis zur *Sauferallee* (km 3,9)
- Dort rechts ab (vor „Gutshof“ und „Schloß Rethmar“), dem Bogen folgen nach Südosten (km 4,2), geradeaus bis zur Kanalbrücke, den Kanal queren. Weiter geradeaus am Golfplatz und an zwei Windrädern vorbei bis zur *L411* (km 6,8) kurz vor Klein-Lobke L 411 queren, Feldweg geradeaus weiter bis

### 7,2 km Klein Lobke

- Hier links in die Straße *Klingenberg*



Schloß Rethmar

- An der Ortsdurchfahrt rechts auf dem kombinierten Geh-/Radweg entlang bis zum Ortsausgang. Geradeaus weiter an der *411*
- Hinter dem Grenzgraben links (km 7,9) in einen Rasenweg /Streifen abbiegen. Überquerung der Brücke über den Grenzgraben und dem Weg folgen nach

### 8,8 km Groß Lobke

- Am Ortschaftang von Groß Lobke rechts in den *Königsweg* einbiegen
- Gleich danach links in den *Pfingstanger*, auf der rechten Seite liegt nach 300 m die „Andreaskirche“, und dem Straßenverlauf folgen
- Rechts und gleich wieder links in die Straße *Am Bergfeld*
- Rechts abbiegen in den *Harber Weg*
- Kurz danach links in die *Loiseweger Straße* (L 411) und dem Verlauf der Landesstraße ca. 1,5 km folgen
- Bei km 1,1 hinter dem Gehöft (Fa. Deppe, Heizöl) rechts in Feldweg abbiegen, bis zum

### 13,6 km Ortschaftang Algenmissen

- Weiter geradeaus (*Clauener Weg*) bis *Hildesheimer Straße* (km 13,9),
- Ampl queren und in *Kolpingstraße* einbiegen, *Stadtweg* queren und am Friedhof vorbei
- Im links-rechts-Bogen bis über die Bahnbrücke (km 14,8) und direkt dahinter rechts, Weg am Kindergarten und am Sportplatz entlang, zur Ortsmitte. Am Bahnhofsvorplatz befindet sich das denkmalgeschützte „Bahnhofsgelände“ (Heute: Gaststätte mit Biergarten) sowie die ebenfalls denkmalgeschützten „Getreidesilos“ aus dem Jahr 1925

